

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 20

**Illustration:** Ein Mann von Format †  
**Autor:** Gils, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ein Mann von Format †

Delegierte der VIDUG (Verband internationaler Diebe und Gauner) legen am Grabe Ivar Kreugers einen Kranz weisser Rosen nieder.

**WEBERS 5 STCK. 1.20**

**LIGA HAVANA**

**CORONA**

*Feine Havana-Mischung*

FÜR RAUCHER EINER FEINEN, LICHTEN CIGARRE

### Was nicht jeder weiß

nämlich wie in der Schweiz Präsidenten gewählt werden.

(aus einer Wiener Zeitung)

«In der Schweiz wechseln die Bundesräte der einzelnen Kantone in vorgeschriebener Reihenfolge beim Vorsitz des Bundesrates ab und werden automatisch in diesem Amt von ihren Kollegen bestätigt. Entsprechend der nationalen Zusammensetzung der

Schweizer Bevölkerung wechseln je ein Deutscher, ein Franzose, ein Schweizer und ein Italiener beim Vorsitz des Bundesrates ab.»

— Ein Schweizer kommt also doch gelegentlich auch dran. Das ist tröstlich!  
P. Sch.

### Aus der Schule

Lehrerin: «Warum wird's uns im Frühling immer so leicht ums Herz?»

Marieli: «Weil wir da keine Unterkleider mehr tragen müssen.»